



Steckbrief – Nomenklatur

IKT-Sektor und Medien

Beschreibung

Die Nomenklatur der Wirtschaftszweige im Zusammenhang mit den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) wird auf der Basis von OECD-Empfehlungen erarbeitet. Mit der OECD-Definition sollen die Wirtschaftszweige im Zusammenhang mit IKT, Inhalt und Medien identifiziert werden. Sie basiert auf der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA08). Der Sektor IKT und Medien fasst die Wirtschaftszweige der Sektoren IKT sowie Inhalt und Medien zusammen.

Version: Definition des IKT-Sektors sowie des Sektors Inhalt und Medien der OECD (2006)

Methodik

Der Sektor IKT und Medien fasst die Wirtschaftszweige der Sektoren IKT sowie Inhalt und Medien zusammen.

- 1) Der IKT-Sektor umfasst Tätigkeiten, die Waren und Dienstleistungen zur Digitalisierung der Wirtschaft produzieren, d.h. die verwendeten Informationen werden in digitale Form umgewandelt und können dadurch besser bearbeitet, kommuniziert, gespeichert oder ersetzt werden. Die Produkte von Wirtschaftszweigen in der IKT-Herstellung müssen hauptsächlich zur Informationsverarbeitung und Kommunikation auf elektronischem Wege, einschliesslich Übertragung und Anzeige, dienen. IKT-Dienstleistungen müssen dazu dienen, die Informationsverarbeitung und Kommunikation auf elektronischem Wege zu ermöglichen.
- 2) Angesichts der Auswirkungen der IKT auf die Tätigkeiten zur Schaffung und Verbreitung von Information (u.a. Texte, Audio- oder Videoformate), und insbesondere auf jene mit einem breit gefächerten Zielpublikum, wurde ein Sektor «Inhalte und Materialien» definiert, um das Konzept der «Wissensökonomie» klarer umschreiben zu können. Die entsprechenden Tätigkeiten können mit der folgenden allgemeinen Definition ermittelt werden: Inhalt konstituiert sich über strukturierte Äusserungen, die an Menschen gerichtet sind und in den Medien oder über damit verwandte Tätigkeiten verbreitet werden. Der Mehrwert von Information für die Konsumentinnen und Konsumenten ist nicht physisch messbar; er ergibt sich aus deren informativem, erzieherischem, kulturellem Charakter sowie ihrem Unterhaltungswert. Konkret entspricht der Sektor «Inhalte und Materialien» der Gesamtheit der in Abschnitt J der NOGA aufgeführten Tätigkeiten, ausgenommen jener, die in der Definition des IKT-Sektors bereits enthalten sind.

Anwendungsbereiche: Strukturelle Analyse der Wirtschaft hinsichtlich Wertschöpfung, Beschäftigung und Arbeitsproduktivität.

Gesetzliche Grundlagen

Strategie des Bundesrates für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz (1998 und Januar 2006) sowie Strategie «Digitale Schweiz» (April 2016).

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)
Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen (WSA)
info-WSA@bfs.admin.ch